

### Das Streben nach den guten Taten

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen.

Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah al-Muzzammîl*, *Âyah* 20:

﴿وَمَا تَقْدُمُوا لَأَنْفُسِكُمْ مِنْ خَيْرٍ تَجِدُوهُ عِنْدَ اللَّهِ هُوَ خَيْرٌ وَأَعْظَمُ أَجْرًا﴾

Die Bedeutung lautet: **Für das, was ihr an guten Taten verrichtet, werdet ihr von Allâh die beste und größte Belohnung erhalten.**

Der Gelehrte *Al-Hâkim* überlieferte in seinem Werk „*al-Mustadrak*“, dass der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"مَا مِنْ رَجُلٍ يَعُودُ مَرِيضًا مُنْسِيًّا إِلَّا خَرَجَ مَعَهُ سَبْعُونَ أَلْفَ مَلَكٍ يَسْتَغْفِرُونَ لَهُ حَتَّى يُصْبِحَ وَكَانَ لَهُ مَخْرَفَةٌ فِي الْجَنَّةِ وَمَنْ خَرَجَ مُصْبِحًا خَرَجَ مَعَهُ سَبْعُونَ أَلْفَ مَلَكٍ يَسْتَغْفِرُونَ لَهُ حَتَّى يُمَسِيَ وَكَانَ لَهُ مَخْرَفَةٌ فِي الْجَنَّةِ" اهـ

Die Bedeutung lautet: **Derjenige, der am Abend hinausgeht, um einen Kranken zu besuchen, diesen begleiten 70.000 Engel und sie bitten für ihn, bis zum Morgen, um Vergebung und er erhält ein Feld im Paradies; und derjenige, der am Morgen hinausgeht, um einen Kranken zu besuchen, diesen begleiten 70.000 Engel und bitten für ihn, bis zum Abend, um Vergebung und er erhält ein Feld im Paradies.**

Brüder im Islam, der Islam ist eine großartige Religion: Die Religion, die Allâh für uns akzeptiert hat und uns darin die Gesetzgebung auferlegt hat, die auf der Welt und im Jenseits zu unserem Nutzen ist. Und unser großartiger Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم zeigte großen Fleiß im Ordnen der gesellschaftlichen Beziehungen der Muslime und forderte zum Gehorsam gegenüber den Eltern sowie zum Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen und zum Besuchen der Kranken auf.

Bruder im Islam, im - zu Anfang der Ansprache erwähnten - *Hadîth* steckt der Aufruf zum Zusammenhalt, zur Solidarität und zum freundschaftlichen Verhältnis zueinander. Der Muslim, der am Abend, d. h. nach dem Sonnenuntergang, zum Besuchen eines kranken Muslims aufbricht, den begleiten 70.000 Engel, die für ihn, bis zum Morgen, um Vergebung bitten und er erhält ein Feld im Paradies.

Und derjenige, der am Morgen, d. h. nach der Morgendämmerung, zum Besuchen des Kranken aufbricht, den begleiten ebenfalls 70.000 Engel, die für ihn, bis zum Abend, um Vergebung bitten und er erhält ein Feld im Paradies.

Je zeitiger man den Kranken besucht, desto größer ist somit seine Belohnung. Wenn man ihn nach dem Sonnenaufgang besuchen würde, dann wäre die Belohnung größer, als wenn man ihn am Nachmittag besuchen würde, denn die Engel begleiten den Besuchenden ab dem Zeitpunkt seines Aufbruchs. Gleiches gilt, wenn man den Kranken nach dem Sonnenuntergang besuchen will; je eher man ihn besucht, desto größer ist die Belohnung. Man hat eine größere Belohnung, wenn man den Kranken kurz nach Sonnenuntergang besucht, als wenn man ihn erst zwei oder drei Stunden nach dem Sonnenuntergang besuchen würde.

Zur Belohnung, die der Muslim erhält, wenn er seinen kranken Bruder im Islam besucht, gehört, dass Allâh ihm ein Feld im Paradies beschert. Ein Feld des Paradieses ist besser als die gesamte Welt; die Früchte des Paradieses gehen nicht aus und bleiben unendlich. Jedes Mal, wenn ein Paradiesbewohner eine Frucht pflückt, kommt an ihrer Stelle eine weitere Frucht - wie die gepflückte - hervor. Auch der Geschmack, der Duft und das Aussehen der Paradiesfrüchte sind mit dem Geschmack und Duft der Früchte dieser Welt nicht zu vergleichen, lediglich ihre Namen sind dieselben. Auf der Welt gibt es Datteln, Äpfel, Feigen und auch im Paradies gibt es Datteln, Äpfel und Feigen. Die Namen der Paradiesfrüchte und die, der Früchte dieser Welt, sind identisch, jedoch sind der Geschmack, das Aussehen und der Duft nicht vergleichbar.

Bruder im Islam, für diese gute Tat – das Besuchen des kranken Bruders im Islam – beschert Allâh dem Muslim, der ihn mit der aufrichtigen Absicht (*Lil-Lâh*) besucht diese großartige Belohnung. D. h. er fasst beim Besuchen seines kranken Bruders die Absicht, dieses für Allâh, den Erhabenen, zu tun, d. h. um von Allâh dafür belohnt zu werden. Wenn man aber den Kranken besucht und im Herzen zu sich sagt „ich besuche ihn jetzt, damit er es mir, wenn er gesund wird, dementsprechend ausgleicht“, dann verrichtet man diese Tat nicht für Allâh. Ebenfalls wenn die Person den Kranken besucht, damit über sie gesagt wird, dass sie die freundschaftliche Beziehung pflegt, dann erhält sie keine Belohnung dafür, sondern begeht damit die Unaufrichtigkeit, welche eine große Sünde ist.

Bruder im Islam, der Gesandte Gottes ﷺ forderte seine Gemeinschaft auf, nach den guten Taten und der Verrichtung dieser Taten zu streben und zur Unterstützung der Menschen zu eilen. *Imâm Muslim* überlieferte, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

"بَادِرُوا بِالْأَعْمَالِ الصَّالِحَةِ" اه

Die Bedeutung lautet: **Strebt die Verrichtung der guten Taten an.**

*Imâm Muslim* überlieferte auch, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

"مَنْ نَفَسَ عَنْ مُؤْمِنٍ كُرْبَةً مِنْ كُرْبِ الدُّنْيَا نَفَسَ اللَّهُ عَنْهُ كُرْبَةً مِنْ كُرْبِ يَوْمِ الْقِيَامَةِ وَمَنْ يَسَّرَ عَلَى مُعْسِرٍ يَسَّرَ اللَّهُ عَلَيْهِ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَمَنْ سَتَرَ مُسْتَلِمًا سَتَرَهُ اللَّهُ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَاللَّهُ فِي عَوْنِ الْعَبْدِ مَا كَانَ الْعَبْدُ فِي عَوْنِ أَخِيهِ"

Die Bedeutung lautet: **Derjenige, der einen Gläubigen von einer weltlichen Bekümmertheit entlastet, den entlastet Allâh von einer der Bekümmertheiten**

**am Tage des Jüngsten Gerichts; und derjenige, der einem Notleidenden seine Situation erleichtert, dem erleichtert Allâh seine Situationen auf der Welt und im Jenseits; und derjenige, der einen Muslim nicht blamiert, den blamiert Allâh nicht auf der Welt und nicht im Jenseits; und Allâh hilft Seinem Diener, solange der Diener seinem Bruder hilft.**

Brüder im Islam, wir sollten uns an den Propheten ﷺ halten, sodass wir unseren muslimischen Brüdern zur Seite stehen, indem wir die Kranken besuchen, die Bekümmerten trösten, den Notleidenden helfen und die Bedürftigen unterstützen. Gibt es unter uns Muslimen etwa keine Bedürftigen, Armen und Waisen? Und gibt es unter uns Muslimen etwa keine Reichen, Wohlhabenden und welche, die in der Lage sind, den Bedürftigen zu helfen? Bruder im Islam, deinen Bruder im Islam zu besuchen, verringert seine Schmerzen und hilft ihm, Geduld zu haben. Deinem besorgten Bruder Trost zu spenden, verringert etwas von seiner Sorge und seiner Trauer. Und das Unterstützen eines Leidenden oder Bedürftigen erfreut sein Herz und stärkt ihn in für das Verrichten der guten Taten.

*Imâm Muslim* überlieferte, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

"لَا تَحْقِرَنَّ مِنَ الْمَعْرُوفِ شَيْئًا وَلَوْ أَنَّ تَلَقَى أَخَاكَ بِوَجْهِ طَلِقْ" اهـ

Die Bedeutung lautet: **Seht nichts von den Gefälligkeiten als wenig an, auch nicht, dass du deinem Bruder mit freundlichem Gesicht begegnest.**

Bruder im Islam, dies gehört zu den einfachsten der guten Taten, dass du deinem Bruder im Islam mit freundlichem Gesicht begegnest und sein Herz damit erfreust.

Bruder im Islam, danke Allâh dafür, dass Er dir den Islam beschert hat und dass Er den Propheten Muḥammad ﷺ, das beste Geschöpf, sandte und bitte Ihn, den Erhabenen, dass Er dich von denjenigen sein lässt, die nach den guten Taten streben und zu deren Verrichtung eilen, denn Er ist der Allhörende, der die Bittgebete in Erfüllung gehen lässt.

O Allâh, bitte verbessere unsere Zustände, lass die guten Taten den Abschluss unserer Handlungen sein und lass uns im Jenseits von den Gewinnern sein, die viel Belohnung erhalten.

Dies dazu und ich bitte Allâh für mich und euch um Vergebung.

### **Die zweite Ansprache:**

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *Aṣ-Ṣalātu was-Salâmu* für den Propheten Muḥammad und für alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich ermahne euch und mich zur Rechtschaffenheit, zur Unterlassung der Nachlässigkeit, zur Verrichtung der Pflichten, wie Allâh sie uns zu verrichten befahl und zur Unterlassung der Sünden: Denn ihr werdet sterben, auferstehen und zur Rechenschaft gezogen, somit verrichtet gute Taten. Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah al-Djumu'ah*, *Âyah 9*:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا إِذَا نُودِيَ لِلصَّلَاةِ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ فَاسْعَوْا إِلَىٰ ذِكْرِ اللَّهِ وَذَرُوا الْبَيْعَ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Gläubigen, wenn zum Freitagsgebet gerufen wird, dann geht zum Gebet und unterlasst den Kauf und Verkauf, denn dies ist besser für euch als die weltliche Beschäftigung, wenn ihr es nur wüsstet.**

Der Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم sagte:

"خَيْرُ يَوْمٍ طَلَعَتْ عَلَيْهِ الشَّمْسُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ"

Die Bedeutung lautet: **Der beste Wochentag, an dem die Sonne aufgeht, ist der Freitag.**

Weiterhin überlieferte *Imâm Muslim*, dass der Gesandte Gottes Muḥammad صلى الله عليه وسلم sagte:

"الصَّلَاةُ الْخَمْسُ وَالْجُمُعَةُ إِلَى الْجُمُعَةِ وَرَمَضَانُ إِلَى رَمَضَانَ مَكْفَرَاتٌ مَا بَيْنَهُنَّ إِذَا اجْتَنِبْتَ الْكَبَائِرَ"

Die Bedeutung lautet: **Die fünf Pflichtgebete, und von Freitagsgebet zu Freitagsgebet, und von *Ramadân* zu *Ramadân*, sind Gründe für die Vergebung der kleinen Sünden.**

Somit wisse, o Bruder, das Freitagsgebet gehört zu den großartigen Angelegenheiten und ist eine individuelle Pflicht für jeden verantwortlichen, männlichen Muslim, der im Ort, in dem das Freitagsgebet verrichtet wird, wohnhaft ist und für die Nichtteilnahme am Freitagsgebet keinen entschuldbaren Grund hat.

Zu den Vorzügen des Freitagsgebetes gehört, dass es der Grund ist für die Vergebung der kleinen Sünden, die im Zeitraum von einem Freitagsgebet zum anderen begangen wurden. Dies betrifft jedoch auf den Muslim, der zusätzlich zu den Hauptbestandteilen des Freitagsgebetes das Empfohlene verrichtet. Zu diesen Empfehlungen gehört die Verrichtung der Großwaschung am Freitag mit der Absicht, die Freitagsgroßwaschung zu vollziehen, und ihre Zeit beginnt mit dem Aufkommen der wahren Morgendämmerung. Dies bedeutet, dass sich die grundlose Unterlassung der Freitagsgroßwaschung auf die Belohnung auswirkt.

Dem Muslim wird weiterhin empfohlen, seine beste Kleidung zum Freitagsgebet zu tragen und das ist die weiße, saubere Kleidung. Empfohlen sind auch: das Schneiden der Nägel und das Auftragen von Duftstoff, denn der wohlriechende Duft erfrischt das Herz und erfreut die Engel. Die Person sollte auch frühzeitig zum Freitagsgebet anwesend sein, denn je früher sie anwesend ist, desto höher und größer ist die Belohnung.

Wenn der *Imâm* mit der Freitagsansprache beginnt, sollte man zuhören und das Sprechen unterlassen, denn wer während der Ansprache spricht, begeht damit eine verpönte Tat (*Makrûh*) und dies bedeutet, dass diese Person keine Belohnung für dieses von ihr verrichtete Freitagsgebet erhält. Diese Person hätte in diesem Fall die Pflicht verrichtet, jedoch keine Belohnung dafür erhalten. Sollte in deiner Nähe, während der Ansprache, jemand sprechen, so sage nicht sprechend zu ihm „Hör zu!“, sondern gib ihm ein Zeichen, denn dazu sagte der Gesandte Gottes Muḥammad صلى الله عليه وسلم :

"إِذَا قُلْتَ لِصَاحِبِكَ أَنْصِتْ وَالْإِمَامُ يَخْطُبُ يَوْمَ الْجُمُعَةِ فَقَدْ لَعَنَتْ"

Die Bedeutung lautet: **Wenn du, während der *Imâm* die Freitagsansprache hält, zu deinem Sitznachbarn sagst „Hör zu!“, dann hast du etwas gesagt, was nicht gutgeheißten wird.**

Somit begeht die Person, die während der Ansprache des *Imâm* spricht, eine verpönte Tat (*Makrûh*) und sie erhält keine Belohnung für das Freitagsgebet. So sollte man während der Ansprache zuhören.

Brüder im Islam, beachtet diese Anstandsregeln; beschäftigt euch nicht mit den Mobiltelefonen, sondern schaltet diese aus, damit ihr auch die anderen nicht stört.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *Aṣ-Ṣalâtu* und *as-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur'ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ \* يَوْمَ تَرُؤُنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَٰكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi ṣ-Ṣalâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)

